

Tim Kurtz gewinnt den DGAW-Wissenschaftspreis 2026



Tim Kurtz, Doktorand des ITC im Helmholtz Sustainability Projekt FINEST, hat den ersten Platz des DGAW-Wissenschaftspreises 2026 gewonnen. Ausgezeichnet wurde sein Vortrag „Auswirkung von Mineralfüllstoffen auf die Pyrolyse von Polystyrol“ auf dem 15. DGAW-Wissenschaftskongress an der Hochschule Pforzheim vom 24. – 25. Februar 2026.

Der DGAW-Wissenschaftskongress dient dem fachlichen Austausch zu aktuellen Forschungsfragen der Kreislaufwirtschaft, des Recyclings und der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft und hat ebenfalls das Ziel, den Austausch zwischen Forschung und Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingbranche zu fördern. Rund 170 Fachleute aus Wissenschaft und Entsorgungswirtschaft nahmen an der Veranstaltung teil. Unterstützt wird der Wissenschaftskongress von 60 Lehrstühlen deutschsprachiger Hochschulen, die ihre Promovierenden zur Einreichung aktueller Forschungsthemen aufrufen. Im Jahr 2026 waren 30 Professorinnen und Professoren vor Ort vertreten. Aus insgesamt 67 eingereichten Beiträgen wurde ein Programm mit 21 Fachvorträgen und 42 Posterpräsentationen zusammengestellt. Thematische Schwerpunkte lagen unter anderem auf Kunststoffrecycling, chemischem Recycling, Batterierecycling, Lebenszyklusanalyse sowie auf Verfahren zur CO₂-Minderung in der Abfallbehandlung.

Der Preis ist auch mit einem Preisgeld verbunden. Darüber hinaus erhält Herr Kurtz die Möglichkeit, seine Forschung im Rahmen der Science Corner auf der IFAT Munich 2026 zu präsentieren.

Link FINEST <https://finest-project.de/project/finest-mineral-additives/>

Quelle Bild: DGAW-Newsletter

Quelle Text: <https://www.recyclingmagazin.de/2026/03/02/wissenschaftspreise-auf-dgaw-kongress-vergeben/>